



Kleine Anfrage des Abg. Basedau (SPD)

betr. Weiterführung und Weiterbau der Nord-Süd-Straße

Nach Meldungen in der Presse soll der Herr Ministerpräsident das Landesplanungsamt beauftragt haben, die Nord-Süd-Straße über die Autobahn Hamburg—Lübeck hinweg bis hinter Schwarzenbek bei der Einmündung in die Bundesstraße 209 (Schwarzenbek—Lauenburg) zu projektieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung die schlechte Zuführung zur Lauenburger Elbbrücke bekannt?
2. Ist der Landesregierung bekannt, daß Herr Bundesminister Dr. Seebohm bei der Schleuseneinweihung, der Staustufe bei Geesthacht, der Bevölkerung eine 60 t-Brücke mit guter Straßenführung versprochen hat?
3. Ist die Landesregierung bereit, durch eine entsprechende Straßenführung dem Herrn Bundesminister Dr. Seebohm die nötige Unterstützung zur Erfüllung seines Versprechens zu geben?
4. Ist der Landesregierung bekannt, daß eine ältere Planung besteht, die die Weiterführung der Nord-Süd-Straße über Trittau — östlich, entlang des Sachsenwaldes und Einmündung 5 km westlich des Ortes Schwarzenbek auf die Bundesstraße 207 sowie weiter über die Straße 1. Ordnung über Hohenhorn zur Staustufenbrücke bei Geesthacht vorsah?

Kiel, den 30. Januar 1960

Basedau